



<https://blz.li/44ci>

# POLIZEI VERMITTELT ELTERN MIT KINDERN DAS VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR

Veröffentlicht am 22.04.2015 um 12:07 von Redaktion LeineBlitz

Für die 22 teilnehmenden Elternteile aus dem Förder- und Bildungsprojekt ErWin (Lernen, Wissen, Können für Mütter) und deren 20 Kindern war die Verkehrserziehung mit der Polizei Laatzen am vergangenen Donnerstag ein spannendes Ereignis. Hierbei mussten nicht nur die Kinder lernen, sondern auch die Eltern wurden von den Kontaktbeamten, hier von den Polizisten Rindfleisch und Deike über bestehende Gefährdungssituationen belehrt. Die Eltern sollen für ihre Kinder ein Vorbild bei der Bewältigung des Straßenverkehrs sein. Denn was für Erwachsene oft selbstverständlich ist, kann für ein Kind folgenschwere Konsequenzen nach sich ziehen. Umso wichtiger ist daher, durch Wiederholungen und Übungsprogramme die Eltern und Kinder zu unterrichten und somit präventiv bestehende Gefahrensituationen zu verhindern. Wie



**Der Polizeibeamte Deike (rechts) erläutert Eltern mit Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr**

überquere ich die Straße, mit und ohne Ampel? Auf was muss ich achten als Erwachsener, als Mutter, die an einer Hand ein Kind führt und beispielsweise mit der anderen Hand einen Kindewagen führt? Auf was soll mein Kind achten, wenn es allein unterwegs ist? Solche und weitere Fragen wurden nicht nur theoretisch beantwortet sondern auch praktisch erprobt. Mehr als zwei Stunden haben Rindfleisch und Deike die Eltern mit ihren Kindern durch Laatzen Gehwege geführt und die Übergänge geprobt und geprüft. Über diese Übungsprogramme werden Eltern auf besondere Gefährdungspunkte im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und sensibilisiert. Als Dank für die gute Zusammenarbeit und für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis bekamen die Eltern zur Belohnung von den Polizeibeamten je einen Schulweg - Ratgeber.